



**Amtlicher Vordruck für die
Anmeldung zur Vergnügungssteuer
für das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt
(§ 1 Nr. 4 SexStS)**

Stadt Gummersbach
Der Bürgermeister
FB 4.1 - Finanzen und Steuern
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

Zu versteuern ist das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in Bordellen, Bars, Sauna-, FKK,- und Swingerclubs und ähnlichen Einrichtungen sowie in Beherbergungsbetrieben, Privatwohnungen, Wohnwagen und Kraftfahrzeugen oder an sonstigen Orten.

Kassenzeichen									
6	0	2	0	.				.	

Kontakt FB 4.1 – Finanzen u. Steuern: Tel: 02261 / 87 - 1230 Fax: 02261 / 87 - 8230 E-Mail: steueramt@gummersbach.de

<u>Steuerschuldner/in</u>	
Vorname und Name bzw. Firmenname	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Telefax (Angabe freiwillig)
E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)	
<u>Erklärung</u>	
Hiermit zeige ich an, dass ich ab dem _____ unter der Anschrift Datum	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Veranstaltungen im Sinne von § 1 Nr. 4 SexStS anbiete.	
<u>Bemessungsgrundlage</u>	
Bemessungsgrundlage ist nach § 5 Abs. 1 SexStS die Anzahl der Veranstaltungstage, unabhängig von der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme und der Anzahl der sexuellen Handlungen. Die Abrechnung der Veranstaltungstage sowie die Selbstberechnung der Steuer ist dem Fachbereich 4.1 - Finanzen und Steuern - der Stadt Gummersbach monatlich bis zum 7. Werktag des nachfolgenden Kalendermonats vorzulegen. Die Steuerfestsetzung erfolgt durch Bescheid.	
<u>Hinweis zum Datenschutz</u>	
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Stadt Gummersbach und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Stadt Gummersbach, Fachbereich 4 - Finanzservice. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.gummersbach.de/datenschutz.html oder erhalten Sie bei der Stadt Gummersbach, Fachbereich 4 - Finanzservice.	
<u>Unterschrift</u>	
In Kenntnis der Strafbarkeit unwahrer Angaben in einem Steuerveranlagungsverfahren erkläre ich hiermit, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.	
Ort und Datum	Eigenhändige Unterschrift der Steuerschuldnerin/des Steuerschuldners oder der/des Bevollmächtigten